

Wüstenrot mit positiven Neugeschäft-Zahlen

05.05.2017, 16:44 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Wüstenrot & Württembergische AG*



Wüstenrot & Württembergische

Der dauerhafte Niedrigzins wirkt sich branchenweit auf die Geschäftszahlen der Bausparkassen aus. Wüstenrot hingegen konnte das Niveau der Bausparsumme neuer Verträge im vergangenen Jahr stabil halten und stellt sich diesem Trend damit entgegen.

Die anhaltend niedrigen Zinsen für Finanzierungen führen dazu, dass Kaufwillige die Vorteile eines Bausparvertrags gerne verkennen. Denn weiter kann der Zins kaum sinken – allerdings wird er irgendwann wieder steigen. Wer dann einen Bausparvertrag mit günstigen Konditionen hat, kann nachhaltig profitieren.

Dennoch machen die sich ändernden Marktverhältnisse sich derzeit in der Branche bemerkbar und führen zu sinkenden Neukundenzahlen. Anders hingegen bei der Wüstenrot Bausparkasse: Sie konnte die Neugeschäft-Zahlen 2016 stabil halten und lediglich ein Minus von etwa 3,5 Prozent verbuchen. Damit sank das Brutto-Neugeschäft auf 13,6 Milliarden Euro und erreichte nahezu die Höhe der Summe 2015. Im Nachsteuerergebnis erreichte die Bausparkasse mit 59 Millionen Euro sogar einen um 4 Millionen Euro höheren Wert als im Vorjahr.

Wüstenrot gibt als einen der Gründe für die positive Bilanz an, dass einige neue Tarife sehr gut angenommen wurden. Vor allem die variablen Zinssätze, von denen Kunden im Falle steigender Zinsen profitieren, seien hier hervorzuheben.

Gerade dieser Gedanke der möglicherweise steigenden Zinsen ist es, den die Wüstenrot Bausparkasse ihren Kunden ins Bewusstsein rufen möchte. Denn aktuell auf einen Bausparvertrag zu verzichten, weil die Darlehenszinsen angenehm niedrig sind, kann sich in ein paar Jahren als Fehlentscheidung erweisen, denn: Wird ein Kauf- oder Bauvorhaben konkret, wenn das Zinsniveau angestiegen ist, fallen folglich höhere Kreditkosten an. Liegt ein zum jetzigen Zeitpunkt abgeschlossener Bausparvertrag vor, kann das Bauspardarlehen zu attraktiven Konditionen aufgenommen werden, die in jedem Fall weiter bestehen bleiben. Das macht den Bausparvertrag nach wie vor zu einer Kapitalanlage mit hoher Planungssicherheit.

Auch mit einem Modernisierungsvorhaben ist ein Bausparvertrag oftmals die bessere Wahl. Die benötigte Summe ist meist relativ gering, was sich in der Regel in den Kreditkonditionen negativ niederschlägt. Ein Bausparvertrag hingegen deckt die Kosten ab und bietet gleichzeitig ein günstiges Darlehen.

Mit den veröffentlichten Jahreszahlen liegt Wüstenrot zwar über dem Branchendurchschnitt, ruht sich jedoch nicht auf diesem Ergebnis aus. Die Bausparkasse strebt auch für 2017 ein Wachstum an.

Mehr Informationen zu Wüstenrot gibt es auf dem Blog <http://www.berndhertweck.de>

Portrait

Wüstenrot & Württembergische – Der Vorsorge-Spezialist

Die Wüstenrot & Württembergische-Gruppe ist „Der Vorsorge-Spezialist“ für die vier Bausteine moderner Vorsorge: Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz und Vermögensbildung. Im Jahr 1999 aus dem Zusammenschluss der Traditionsunternehmen Wüstenrot und Württembergische entstanden, verbindet der börsennotierte Konzern mit Sitz in Stuttgart die Geschäftsfelder BausparBank und Versicherung als gleichstarke Säulen und bietet auf diese Weise jedem Kunden die Vorsorgelösung, die zu ihm passt. Die rund sechs Millionen Kunden der W&W-Gruppe schätzen die Service-Qualität, die Kompetenz und die Kundennähe des Vorsorge-Spezialisten, für den rund 13.000 Menschen arbeiten. Dank eines weiten Netzes aus Kooperations- und Partnervertrieben sowie Makler- und Direkt-Aktivitäten kann die W&W-Gruppe mehr als 40 Millionen Menschen in Deutschland erreichen. Die W&W-Gruppe setzt auch künftig auf Wachstum und hat sich bereits heute als größter unabhängiger und kundenstärkster Finanzdienstleister Baden-Württembergs etabliert.

News-ID: 949894 • Views: 493 (Stand: 03.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/949894/Wuestenrot-mit-positiven-Neugeschaeft-Zahlen.html>